



Windows MultiPoint Server 2010

Die Schulbildung von Kindern bestimmt maßgeblich ihren Erfolg im späteren Leben. Gerade in der Arbeitswelt von heute, die zunehmend digitalisiert und vernetzt wird, sind Computerkenntnisse nicht mehr nur eine gern gesehene Zusatzqualifikation, sondern gehören zur Allgemeinbildung. Angesichts der Kosten für Hardware und Software, geringer oder gar keiner IT-Budgets und hoher Strompreise können Schulen allerdings nicht jedem Schüler einen Computer zur Verfügung stellen.

Ab jetzt gibt es eine Lösung, mit der Schulen so günstig und so schnell wie noch nie mit Computern ausgerüstet werden können. Windows® MultiPoint™ Server 2010 ist ein auf der Grundlage von Windows entwickeltes System, bei dem ein einziger Hostcomputer mehrere Benutzerstationen gleichzeitig und voneinander unabhängig betreibt. Das System zeichnet sich durch niedrige Gesamtkosten sowie eine einfache Einrichtung und Handhabung aus. Zudem erhalten Lehrer damit die Werkzeuge und die Technologie, die sie für einen erfolgreichen Unterricht benötigen.

Mehr Zugang zu Technologien für Schüler

Dank Windows MultiPoint Server 2010 können Schulen ihren Schülern nun vermehrt Zugang zu einem Computer bieten, ganz gleich ob im Klassenzimmer, dem Schullabor oder der Schulbibliothek. Mit Windows MultiPoint Server 2010 kann ein einziger Hostcomputer mehrere Benutzerstationen betreiben. Dabei ist jede Station direkt mit dem Hostcomputer verbunden und hat einen eigenen Monitor, eine Tastatur und eine Maus. Obwohl die Benutzerstationen auf die Verarbeitungskapazitäten des Hostcomputers zugreifen, arbeitet jeder Benutzer in einer unabhängigen Computersitzung.

Umfangreiche Computernutzung zu niedrigen Gesamtkosten

Viele Schulen haben nur ein kleines Budget und können sich daher nur begrenzt Computer leisten. Andere haben zwar Computer, verfügen aber nicht über ausreichend IT-Ressourcen, um einen reibungslosen Betrieb der Geräte zu gewährleisten. Mit Windows MultiPoint Server 2010 wird nur

ein Hostcomputer benötigt, um mehreren Benutzern Zugang zu einem Computer zu verschaffen. Und im Vergleich zu herkömmlichen Modellen für die Arbeit mit Computern fällt auch nur ein Bruchteil der Kosten für Anschaffung, Instandhaltung und Betrieb an. Auch die Stromkosten und sonstige Kosten lassen sich damit senken, denn anstelle mehrerer Computer wird nur Strom für einen Hostcomputer und die verbundenen Benutzerstationen verbraucht.

Aber Windows MultiPoint Server 2010 hilft nicht nur, die Kosten für den Computerbetrieb zu reduzieren. Sie erhalten damit auch die Flexibilität, nur so viel Computerleistung zu erwerben, wie Sie benötigen. Beispielsweise können Sie jedes Klassenzimmer mit einer Windows MultiPoint Server-Einrichtung und je einer Arbeitsstation pro Schüler ausstatten. Kommt nun ein weiterer Schüler hinzu, kann das System problemlos mit einer zusätzlichen Benutzerstation erweitert werden. Oder aber Sie haben bereits ausreichend Computer in den Klassenzimmern, möchten aber einen Computerraum einrichten oder die Schulbibliothek mit Computern ausstatten. Wenn Sie bereits Monitore, Mäuse und Tastaturen besitzen, können Sie diese zusammen mit der neuen Lösung verwenden, so dass sich die bereits getätigten Investitionen auch auszahlen.

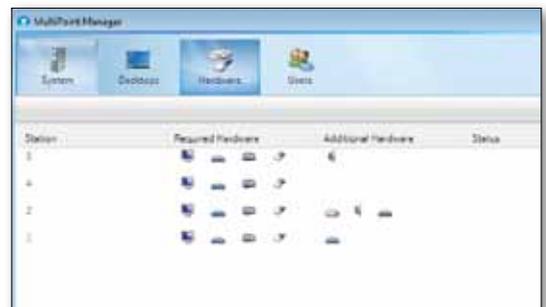
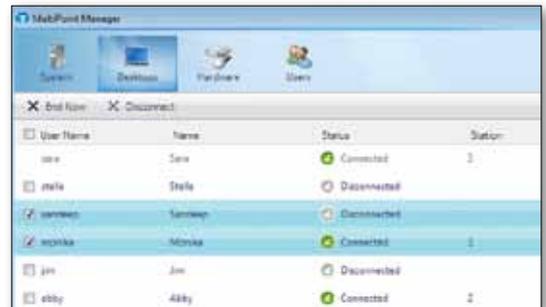
Einfache und funktionierende Technologie für Schulen

Windows MultiPoint Server 2010 ist ausgesprochen anwenderfreundlich. Dank der einfachen Einrichtung und Konfiguration können Lehrer das System schnell und ohne große Probleme in Betrieb nehmen. Dazu muss nur der Hostcomputer eingerichtet werden. Danach werden die Benutzerstationen mit MultiPoint Manager, einer speziell für Menschen mit geringen IT-Kenntnissen entwickelten Oberfläche, mit dem Hostcomputer verbunden. Ist eine weitere Benutzerstation erforderlich, schließen Sie einfach einen zusätzlichen Monitor, eine Tastatur und eine Maus an.



So profitieren Lehrer von Windows MultiPoint Server:

- **Individuelles Arbeiten am Computer für jeden Schüler** Mit Windows MultiPoint Server 2010 haben Schüler das Gefühl, einen eigenen Computer zu haben und ihn nicht mit ihren Klassenkameraden teilen zu müssen. So können sie auch in ihrem eigenen Tempo arbeiten.
- **Für jeden Schüler ein eigenes Konto** Lehrer können für jeden Schüler schnell und problemlos ein Konto auf dem Hostcomputer erstellen. Mit einem eigenen Konto können die Schüler in Windows® Internet Explorer® eigene Favoriten erstellen, den Desktophintergrund individuell gestalten, ihre eigenen Desktopsymbole festlegen, das Menü „Start“ anpassen und vieles mehr.
- **Schülerkonten unkompliziert verwalten** Mit der intuitiven Oberfläche MultiPoint Manager wird die Verwaltung von Schülerkonten zum Kinderspiel. Konten lassen sich ganz einfach erstellen und löschen, und Kennwörter können bequem zentral geändert werden.
- **Gemeinsame Nutzung und einfacher Austausch von Dateien, Videos und mehr zwischen Gruppen von Schülern** Sollen Dateien oder Videos allen Schülern zwecks Zusammenarbeit zur Verfügung stehen, müssen die Dokumente nur in einem freigegebenen Ordner gespeichert werden.
- **Einmal installierte Anwendungen automatisch auf allen Benutzerstationen verfügbar** Egal ob Sie mit Microsoft® Office-Anwendungen oder mit kompatiblen Lernprogrammen arbeiten möchten, mit Windows MultiPoint Server ist die Installation von Software ganz einfach. Installieren Sie das Programm nur einmal auf dem Hostcomputer, und schon haben alle Benutzerstationen Zugriff darauf.*
- **Systemüberwachung leicht gemacht** Mit der Benutzeroberfläche MultiPoint Manager sind Überwachung und Verwaltung der Benutzerstationen kein Problem mehr. Lehrer sehen, wie viele Stationen derzeit in Betrieb sind und welcher Schüler welches System nutzt. Außerdem können sie prüfen, ob Hardwaregeräte richtig angeschlossen sind.



Vertrautes Windows-Konzept

Windows MultiPoint Server 2010 bietet die vertraute Windows-Umgebung, die Schüler und Lehrer bereits kennen und in der sie sich zurechtfinden. Die zugehörige Oberfläche wurde auf der Grundlage von Windows entwickelt und umfasst bekannte Funktionen wie Internet Explorer, Windows-Suche und Windows Media® Player sowie neue aufregende Funktionen wie beispielsweise Sprunglisten. Somit müssen sich Lehrer und Schüler nicht in neue Technologien und Benutzeroberflächen einarbeiten, sondern können mehr Zeit mit wichtigen Dingen verbringen, nämlich Unterrichten und Lernen.

Lizenzierung und Support

Lizenzen für Windows MultiPoint Server 2010 sind einfach und kostengünstig erhältlich. Erforderlich sind lediglich Windows MultiPoint Server 2010 für den Hostcomputer und eine Clientzugriffslizenz für Windows MultiPoint Server 2010 für jede Benutzerstation.** Support erhalten Sie von den von Microsoft zugelassenen Partnern oder direkt von Microsoft. Außerdem können Sie die neuesten Sicherheitsverbesserungen wie Updates und Patches automatisch oder benutzerdefiniert abrufen und installieren.

Informieren Sie sich noch heute!

Mehr über Windows MultiPoint Server 2010 erfahren Sie hier: www.microsoft.com/multipointserver

*Anwendungen sind nicht im Installationslieferungsumfang von Windows MultiPoint Server 2010 enthalten. Erkundigen Sie sich hinsichtlich der Lizenzierung für eine Computerumgebung mit freigegebenen Ressourcen bei den jeweiligen Softwareherstellern.

**Gemäß den Bestimmungen des Academic-Programms für Volumenlizenzierungen von Microsoft muss Windows MultiPoint Server 2010 Academic auf dem Hostcomputer installiert sein. Daneben benötigt jede Benutzerstation zudem eine Clientzugriffslizenz für Windows Server und Windows MultiPoint 2010.

© 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft, Windows, Windows MultiPoint Server 2010, Internet Explorer, Windows Media Player und andere Produktnamen sind eingetragene Marken und/oder Marken in den USA und/oder anderen Ländern. Die hierin enthaltenen Informationen dienen nur zu Informationszwecken und geben die aktuelle Sichtweise der Microsoft Corporation zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments wieder. Da Microsoft auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren muss, stellt dies keine Verpflichtung seitens Microsoft dar, und Microsoft kann nach der Veröffentlichung dieses Dokuments keine Garantie für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen.